

Der Ball der Bälle in Hofkirchen



Mitreißend: der Marsch der Hofnarria-Jugendgarde

Hofkirchen

Zum Komiteeball hat die Hofnarria in den Gasthof zur Post. Für einige „startete“ er schon eine Woche vorher mit dem traditionellen „Kartenansitzen“: Fröhlich wird auf der Straße campiert, um sich die besten Plätze zu sichern, wenn der Kartenvorkauf um 11 Uhr beginnt. Die letzten „Restkarten“ waren am Nachmittag weg.

Der wieder ausverkaufte Komiteeball begann traditionell mit einem Sektempfang des Prinzenpaares für die Gäste, die dann vom Komitee auf ihre Plätze geleitet wurden. Nach der Begrüßung durch den neuen Präsident Stephan Dauscha, der souverän durch Abend führte, eröffnete das Kinderprinzenpaar Tereza I. und Leon I. mit ihrem Walzer den Ball. Dafür gab's viel Applaus und einen „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“-Sprechchor, denn heute startet das Kinderprinzenpaar zum Empfang im Familienministerium. Als nächstes zeigten Prinzessin Stefanie, die Barmherzige aus Oberschöllnach, und ihr Prinz Simon II., der Spielmann aus Punzing, ihren anspruchsvollen, fehlerfrei getanzten Walzer zu den Klängen aus „Fluch der Karibik“. Im Anschluss folgten die Jugendgarde und Prinzengarde mit ihrem Marsch.

Zwischen den Auftritten tanzten die Gäste zur Musik der „Moonlight Shadows“. Unter anderem mussten sie für den Showtanz der Teeniegarde wieder Platz machen. Und das taten sie gerne: Als Indianerinnen verkleidet betraten diese aus einem extra gebauten Tipi-Zelt die Tanzfläche. Das Publikum war verwundert, wie viele Gardemädchen in ein so ein kleines

Zelt passen. __.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends waren die neu gegründeten „Dream Dances“ die sich unter anderem aus Teilen des alten Männerballetts zusammensetzen. Seit Monaten in den Hofkirchner Faschingskreisen im Gespräch und voller Erwartungen und Vorfreude wurde das Publikum nicht enttäuscht. Zur Musik von Britney Spears machten sie eine Topfigur bei tollen Tanzeinlagen und Hebefiguren und ernteten dafür Jubelrufe. Ein grandioses Debüt, das Lust auf die nächsten Jahre macht.

Mexiko – „dia de muertos“ hatte die Jugendgarde als Thema gewählt. Sie bezauberte mit tollen Kostümen und einem hervorragenden Auftritt das Hofkirchner Publikum.

Beeindruckend war im Anschluss das Männerballett – nicht nur wegen Hebe- und Wurffiguren: eine Wunderlampe aus der ein „Gini“ herausstieg, ein Kamel das während des Auftritts seine Bahnen zog, verschiedene Kostüme vom Affen über Palastwachen, Prinzessin Jasmin und der dazugehörige Aladdin, der auf einem fliegenden Teppich auf die Tanzfläche schwebte, unterhielten das Publikum.

Überwältigend war der Auftritt der Prinzengarde, der einem Musical glich: Mit dem Tanz der Vampire begeisterte und verzauberte sie die Zuschauer, in dem – angelehnt an das bekannte Musical – die Geschichte von „Graf von Krolock“ und seiner „Sarah“ spektakulär nachgespielt wurde. Zur Stärkung zwischendurch gab's traditionell ein „Weißwurst-Frühstück“, damit bis in die frühen Morgenstunden weitergefeiert werden konnte. – va



Indianer in Hofkirchen: Auch die Teeniegarde überzeugte mit ihrer Show



Tollitäten: Stefanie und Simon II



Höhepunkt: der von der Prinzengarde inszenierte Tanz der

Vampire.

Quelle: plus.pnp.de – va

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 19.02.2020 oder unter [PNP Plus nach einer kurzen Registrierung](#)